

Außenhandel im Jahr 2004

Endgültige Ergebnisse¹⁾

ANTONIA EGERER
WALTER SEIRINGER

Der österreichische Außenhandel wies in der Berichtsperiode Jänner bis Dezember 2004 sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren steigende Umsätze auf. Die Einfuhren wuchsen um 12,5% auf 91,09 Mrd. € und die Ausfuhren um 13,9% auf 89,85 Mrd. €. Diese Entwicklung war sowohl aus dem Handel mit Drittstaaten (Einfuhren: +6,6% auf 20,82 Mrd. €; Ausfuhren: +16,5% auf 25,33 Mrd. €) als auch aus dem Warenverkehr mit den 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Eingänge: +14,3% auf 70,27 Mrd. €; Versendungen: +12,9% auf 64,52 Mrd. €) ersichtlich. Die Warenverkehrsbilanz des Vorjahres mit einem Minus von 2,09 Mrd. € schrumpfte im Gesamtjahr 2004 auf ein Passivum von 1,25 Mrd. €; der wertmäßige Deckungsgrad der Importe durch die Exporte stieg um 1,2 Prozentpunkte auf 98,6%.

Der österreichische Außenhandel auf den ersten Blick

Die endgültigen Ergebnisse der STATISTIK AUSTRIA für den Außenhandel erreichten im Gesamtjahr 2004 bei den Einfuhren eine Höhe von 91,09 Mrd. € und bei den Ausfuhren eine Höhe von 89,85 Mrd. €. Die Werte der Vorjahresergebnisse 2003 steigerten sich damit einführseitig um 10,10 Mrd. € (+12,5%) und ausfuhrseitig um 10,95 Mrd. € (+13,9%). Demgemäß entstand ein Handelsbilanzpassivum von 1,25 Mrd. €. Die Vorjahresbilanz hatte hingegen noch

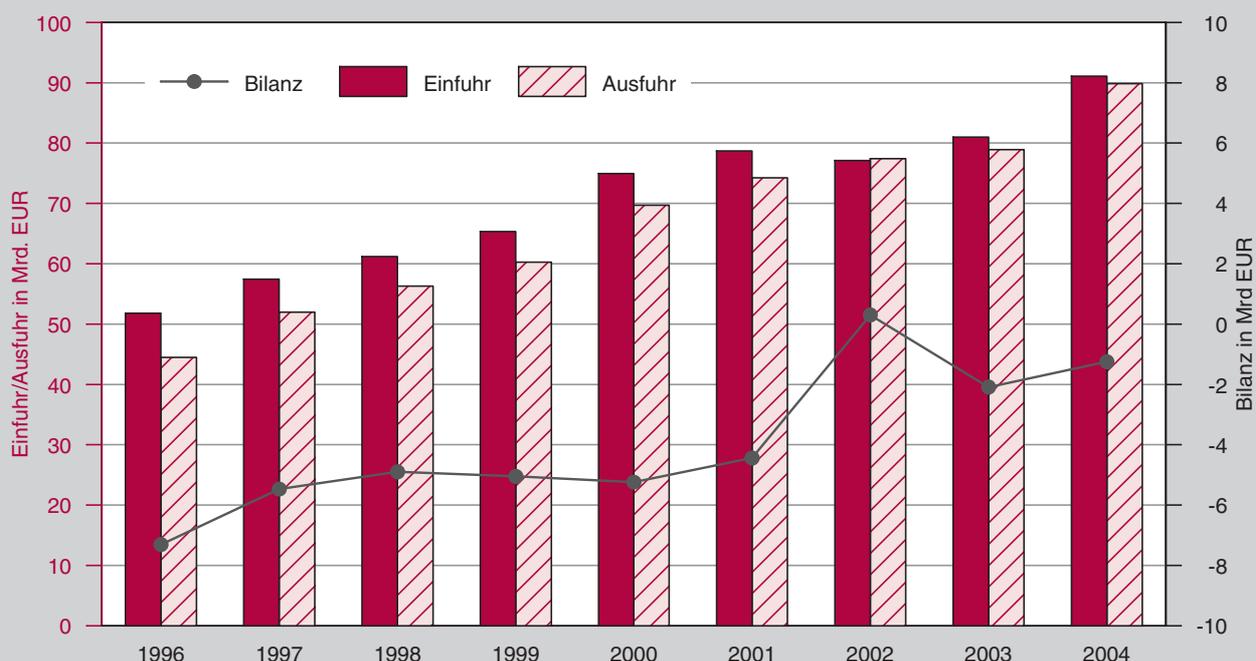
einen Einfuhrüberschuss von 2,09 Mrd. € aufgewiesen, der vor allem auf einen größeren Zuwachs der Einfuhren als jenen der Ausfuhren zurückzuführen war (*Grafik 1*).

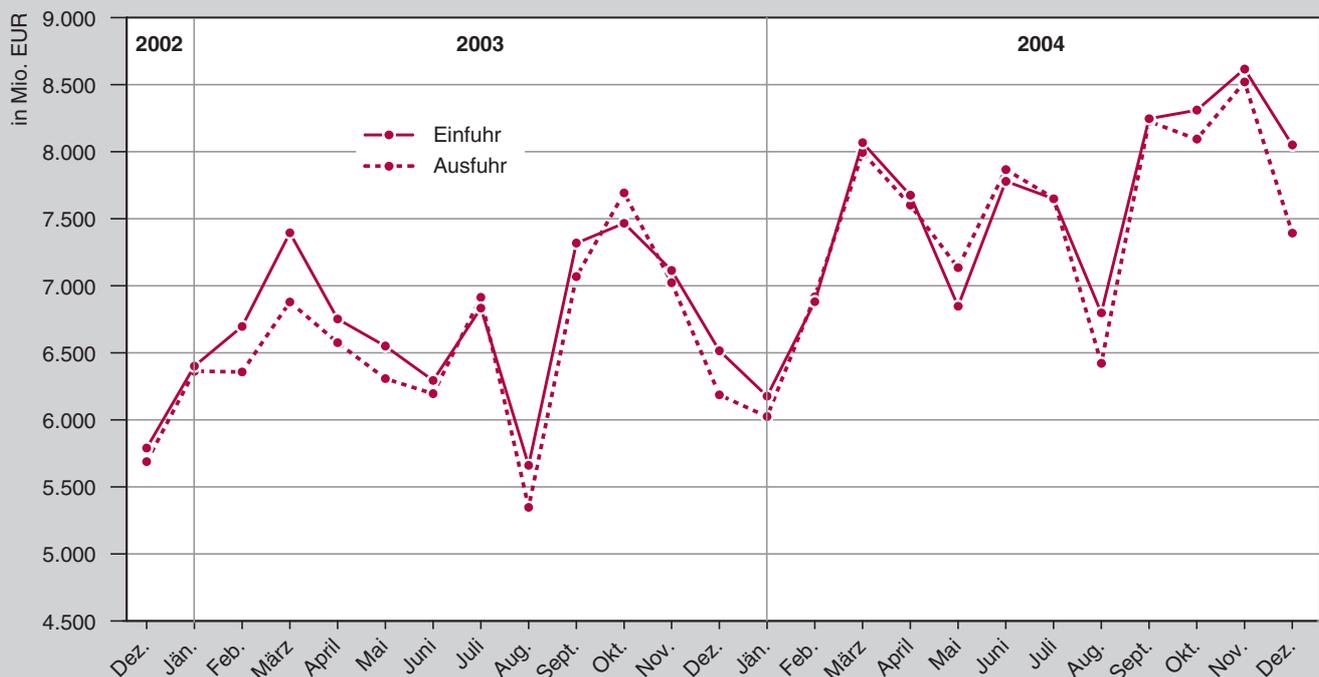
Im Berichtsjahr 2004 kam es in beiden Richtungen zu einem kräftigen Wachstum, wobei diesmal die Ausfuhren stärker stiegen als die Einfuhren und damit zu einer geringeren negativen Handelsbilanz führten. Die Ausfuhrerlöse deckten die Einfuhrerlöse im Jahr 2003 zu 97,4%. Im Jahr 2004 erreichte der Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren aufgrund der erwähnten Entwicklung 98,6%

¹⁾ Kalenderjahr 2003 siehe Heft 8/2004, S. 795 ff.

Entwicklung des österreichischen Gesamthandel und der Handelsbilanz 1996-2004

Grafik 1





und tendierte damit wieder zu einem wertmäßigen Ausgleich beider Handelsrichtungen.

Wie in der *Grafik 2* der **monatlichen Einzelergebnisse** im Außenhandel ersichtlich, standen vereinzelte und niedrige Aktiva der Warenverkehrsbilanz relativ hohen und häufig auftretenden Passiva in den anderen Monaten entgegen. Damit setzte sich der Trend aus dem Jahr 2003 im Berichtsjahr 2004 weiter fort.

Vom Gesamthandel mit Waren wurden 77,14% im Rahmen des **EU-25-Binnenhandels**²⁾ nach Österreich eingeführt und 71,81% in die EU versendet. Verglichen mit dem Anteil der ehemaligen EU-15 (66,51% einführseitig und 59,09% ausfuhrseitig) lag der Anteil der EU-25 damit in beiden Richtungen um mehr als zehn Prozentpunkte höher. Der Binnenhandel der EU-25 steigerte sich gegenüber 2003 um 14,3% auf 70,27 Mrd. € bei den Eingängen und um 12,9% auf 64,52 Mrd. € bei den Versendungen. Das Passivum blieb im Jahr 2004 nicht nur bestehen, sondern erhöhte sich sogar auf 5,76 Mrd. €. Im Vorjahr waren es 4,30 Mrd. € gewesen. Da die österreichischen Ausfuhren in die EU schwächer wuchsen als die zugehörigen Einfuhren sank der Deckungsgrad im Handel mit der EU um 1,2% auf 91,8% (*Grafik 3*).

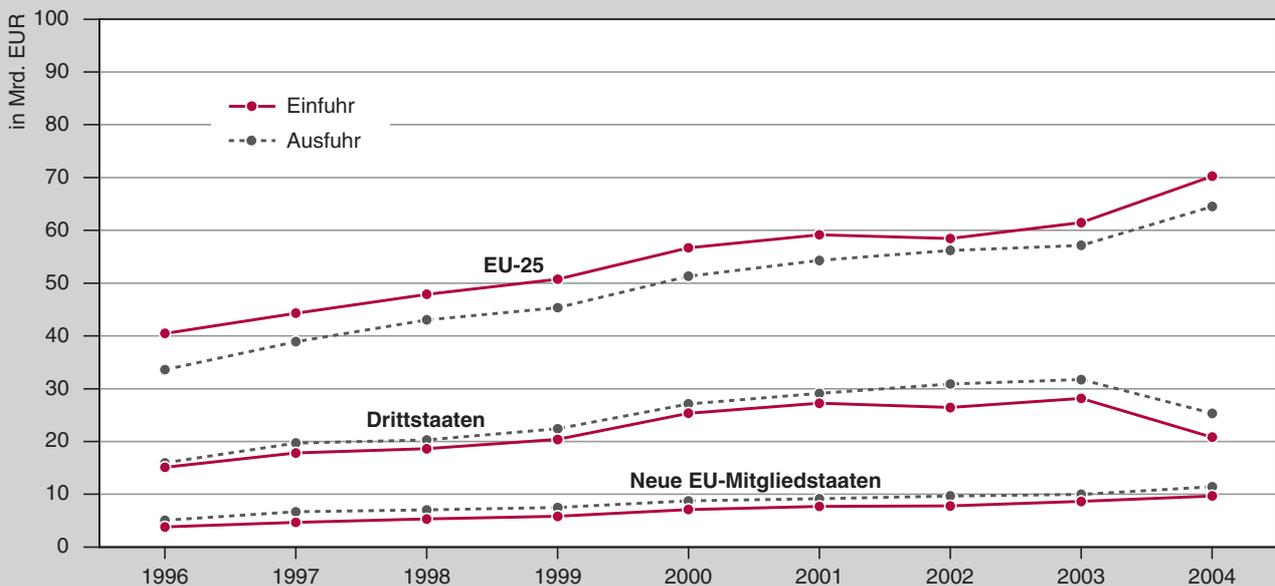
²⁾ Der Handel mit der EU-25 ist als der Handel mit allen 25 Mitgliedstaaten rückwirkend bis Jänner 2004 zu verstehen, unabhängig davon, dass die neuen Mitgliedsländer erst mit 1. Mai 2004 der EU beigetreten sind.

Die **neuen EU-Mitgliedsländer** bezogen im Jahr 2004 weiterhin mehr Güter aus Österreich, als sie selbst dorthin versendeten. Etwa jeder zehnte Euro im Außenhandel ging in diese Länder oder von dort nach Österreich. In der Einfuhr waren es 9,69 Mrd. € und damit um 12,2% mehr als im Vorjahr, in der Ausfuhr steigerte sich der Handel um 14,4% auf 11,43 Mrd. €. Die Wachstumsraten blieben damit in beiden Handelsrichtungen weiterhin überdurchschnittlich und steigerten sich sogar auffallend zum Vorjahr. Die Bilanz ergab mit 1,74 Mrd. € einen um 0,39 Mrd. € höheren Überschuss. Ursache für die wieder gewonnene Dynamik war die intensiv gestiegene Nachfrage zwischen Österreich und Tschechien, der Slowakei, Polen und Slowenien. Der Warenverkehr mit Ungarn verhielt sich allerdings moderat, die Versendungen nach Österreich stagnierten (-0,9%), und die Bezüge stiegen im Vergleich zu den anderen neuen EU-Mitgliedstaaten mäßig (+5,2%).

Zwischen Österreich und den **früheren Beitrittsländern** wurde vor allem mit „Maschinen und Fahrzeugen“ gehandelt, welche bei den Einfuhren 3,71 Mrd. € (+14,8%) und bei den Ausfuhren 4,71 Mrd. € (+17,9%) ausmachten. Dabei dominierten innerhalb dieser Warengruppe in beiden Handelsrichtungen der Handel mit „Elektrischen Maschinen, Geräten ang.“ und der Handel mit „Straßenfahrzeugen“. Bei der Gruppe „Bearbeitete Waren“ stiegen die Importe um 7,9% auf 1,90 Mrd. € und die Exporte um 11,8% auf 2,83 Mrd. €, wobei innerhalb dieser Gruppe besonderes mit „Papier und Pappe“ sowie „Eisen und Stahl“ gehandelt wurde.

Entwicklung des österreichischen Handels mit ausgewählten Ländergruppen 1996-2004

Grafik 3



Der Warenaustausch mit **Drittstaaten**³⁾ erreichte in globaler Betrachtung Importe in der Höhe von 20,82 Mrd. € (+6,6%) und Exporte von 25,33 Mrd. € (+16,5%). Die Eingliederung des Handels der zehn Beitrittsländer in den Binnenhandel hat den wertmäßigen Anteil der Drittstaaten am Gesamthandel von vormals mehr als einem Drittel in beiden Richtungen auf nur mehr 22,9% der gesamten Importe und 28,2% der gesamten Exporte gedrückt. Wie bisher nahmen „Maschinen und Fahrzeuge“ knapp die Hälfte des Drittlandhandels ein. Sie erreichten einfuhrseitig 8,40 Mrd. € (+4,5%) und ausfuhrseitig 12,79 Mrd. € (+24,6%). Die Inlandsnachfrage nach „Sonstigen Fertigwaren“ zeigte sich auffallend hinsichtlich „Bekleidung und Zubehör“ mit einem Zuwachs von 7,3% auf 1,42 Mrd. € (Exporte: 0,26 Mrd. € bzw. +25,5%), während die Auslandsnachfrage der Nicht-EU-Länder - von „Maschinen und Fahrzeugen“ abgesehen - weiterhin auf „Papier und Pappe“ mit 0,82 Mrd. €, „Mess-, Prüf- und Kontrollgeräten“ mit 0,62 Mrd. € und „Getränken“ mit 0,53 Mrd. € als einigen der wichtigsten Produkte gerichtet blieb.

Im Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA) wurde ein Rückgang bei den Importen sowie ein Zuwachs bei den Exporten registriert (Einfuhr: -5,8% auf 3,35 Mrd. €; Ausfuhr: +29,3% auf 6,27 Mrd. €). „Maschinen und Fahrzeuge“, die in der Einfuhr mehr als die Hälfte des

gesamten Handels mit den NAFTA-Staaten ausmachten, erlebten in eben dieser Handelsrichtung Einbußen von 11,5%. Die Nachfrage nach diesen Waren aus Österreich wuchs viermal so stark wie im vergangenen Jahr und erreichte 3,90 Mrd. € (+50,8%). Sie betraf überwiegend die „Straßenfahrzeuge“, von denen um 182,0% mehr als in der Vorjahresperiode exportiert wurden und die einen Handelswert von 2,03 Mrd. € erreichten.

Der Warenaustausch mit den **Außereuropäischen Entwicklungsländern** stieg bei den Importen um 15,5% auf 7,48 Mrd. € und bei den Exporten um 17,6% auf 6,35 Mrd. €. Eingeschränkt auf die **OPEC-Länder** waren es 1,03 Mrd. € (+1,9%) einfuhrseitig und 1,31 Mrd. € (+13,0%) ausfuhrseitig. Das bei den Mitgliedstaaten der OPEC im Jahr 2004 entstandene Importwachstum ließ sich einfuhrseitig eindeutig auf den Handel mit der wichtigsten Produktgruppe „Erdöl und Erdölzerzeugnisse“ im Wert von 0,84 Mrd. € (+4,3%) zurückführen. Die verstärkte Nachfrage der OPEC nach österreichischen Produkten führte zu einem fortgesetzten Anstieg in der Ausfuhr bei den Gruppen „Maschinen und Fahrzeuge“ um 5,3% auf 0,63 Mrd. € und „Bearbeitete Waren“ um 16,5% auf 0,28 Mrd. €.

Einige besondere Entwicklungen

Kennzeichnende Waren - entsprechend der systematischen Aufstellung nach SITC rev. 3 - im österreichischen Außenhandel, waren in den Bereichen „Maschinen und Fahrzeuge“, „Bear-

³⁾ Entsprechend der Zusammensetzung der Drittstaaten nach dem EU-Beitritt der zehn neuen Mitgliedsländer. Diese Ländergruppe ist daher nicht mehr mit der gleichnamigen Gruppe des Vorjahres vergleichbar.

beitete Waren“, „Sonstige Fertigwaren“ und „Chemische Erzeugnisse“ angesiedelt. Von Jänner bis Dezember 2004 konnten diese Warengruppen in beiden Handelsrichtungen expandieren. Innerhalb der Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ (Einfuhr: 37,08 Mrd. € bzw. +15,8%; Ausfuhr: 40,33 Mrd. € bzw. +21,3%) wurde der allgemeine Bedarf nach „Straßenfahrzeugen“, „Arbeitsmaschinen“ und „Kraftmaschinen“ ersichtlich. Im Vergleich mit den Wachstumsraten im Jahr 2003 (einfuhrseitig +6,6% bzw. ausfuhrseitig +0,5%), erkennt man eine wirtschaftliche Wiederbelebung im Jahr 2004. „Bearbeitete Waren“ (Einfuhr: 14,45 Mrd. € +12,3%; Ausfuhr: 19,23 Mrd. € bzw. +8,7%), „Sonstige Fertigwaren“ (Einfuhr: 13,08 Mrd. € bzw. +5,7%; Ausfuhr: 10,65 Mrd. € bzw. +4,0%) und „Chemische Erzeugnisse“ (Einfuhr: 9,39 Mrd. € bzw. +4,2%; Ausfuhr: 8,18 Mrd. € bzw. +2,6%) kamen als bedeutende Handelsprodukte hinzu. Ein reges Handelsinteresse bestand des Weiteren auch hinsichtlich der Materialien wie „Eisen und Stahl“ (Einfuhr: 2,53 Mrd. € bzw. +35,7%; Ausfuhr: 4,14 Mrd. € bzw. +22,6%) und „Kunststoffen-Primärform“ (Einfuhr: 1,54 Mrd. € bzw. +12,9%; Ausfuhr: 1,03 Mrd. € bzw. +7,9%).

Da die **wichtigsten Handelspartner** Österreichs im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben sind, beschränkt sich dieser Artikel hinsichtlich der Partnerländer Österreichs im internationalen Warenaustausch auf jene, deren Transaktionen eine besondere Entwicklung aufgewiesen haben. Wie die Gesamtergebnisse erkennen lassen, gab es im internationalen Warenaustausch im Lauf des Jahres 2004 einen beeindruckenden Aufwärtstrend. Ein Wachstumsschub auf ähnlichem Niveau wurde zuletzt in den Jahren 2000 (Einfuhr: +14,7%; Ausfuhr: +15,6%) und 1997 (Einfuhr: +10,9%; Ausfuhr: +16,8%) erreicht.

Deutschland, der wichtigste Handelspartner Österreichs (43,0% der Einfuhren Österreichs stammten aus Deutschland und 32,2% der Ausfuhren gingen in die Bundesrepublik), war entscheidend an dieser Entwicklung beteiligt. Mit einem Wachstum der Einfuhren um 5,94 Mrd. € auf 39,13 Mrd. € bzw. der Ausfuhren um 3,86 Mrd. € auf 28,95 Mrd. € war der Handel mit Deutschland für 58,8% des gesamten Einfuhrwachstums und für 35,3% des gesamten Ausfuhrwachstums Österreichs im Jahr 2004 verantwortlich.

In allen Produktgruppen, ausgenommen in der Einfuhr der Gruppe „Waren ang.“, wurden im Handel mit Deutschland positive Veränderungen verzeichnet. Tragend waren dabei „Maschinen und Fahrzeuge“ mit +25,1% beim Eingang (16,49 Mrd. €) und +22,6% beim Versand (13,35 Mrd. €) sowie „Bearbeitete Waren“ mit +10,5% beim Eingang (6,50 Mrd. €) und +10,2% beim Versand (6,12 Mrd. €).

Auch **Frankreich, Italien, Schweden und Irland** beeinflussten das vorliegende Jahresergebnis maßgeblich. In allen Ländern waren es besonders „Maschinen und Fahrzeuge“, die den Aufschwung verursachten, doch auch „Bearbeitete Waren“ und „Chemische Erzeugnisse“ trugen ihren Teil bei.

Außenhandel im Jahr 2004

Erdgültige Ergebnisse

Tabelle 1



Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Bilanz in 1.000 EUR
Insgesamt	91.094.351	100,0	89.847.712	100,0	-1.246.639
Europa	77.656.696	85,2	75.502.593	84,0	-2.154.103
Afrika	1.015.028	1,1	1.030.229	1,1	15.200
Amerika	3.927.997	4,3	6.828.791	7,6	2.900.794
Nordamerika	3.248.751	3,6	6.066.706	6,8	2.817.956
Mittelamerika	162.695	0,2	267.459	0,3	104.764
Südamerika	506.807	0,6	460.907	0,5	-45.900
Übriges Amerika	9.744	0,0	33.718	0,0	23.974
Asien	8.341.157	9,2	5.790.705	6,4	-2.550.452
Australien und Ozeanien	95.772	0,1	593.907	0,7	498.135
EU-15	60.585.731	66,5	53.089.522	59,1	-7.496.210
EU-25	70.273.054	77,1	64.516.702	71,8	-5.756.352
EFTA	3.147.584	3,5	4.756.393	5,3	1.608.810
Anrainerstaaten	56.670.124	62,2	50.545.611	56,3	-6.124.513
OECD	78.910.385	86,6	75.643.897	84,2	-3.266.488
OECD-Übersee	6.133.408	6,7	8.306.432	9,2	2.173.024
Osteuropäische Länder	13.156.557	14,4	16.787.764	18,7	3.631.207
MOEL	11.388.545	12,5	14.958.076	16,6	3.569.530
GUS-Europa	1.768.012	1,9	1.829.688	2,0	61.676
Außereuropäische Entwicklungsländer	7.477.317	8,2	6.352.752	7,1	-1.124.565
ELMGE	4.610.091	5,1	3.423.884	3,8	-1.186.207
OPEC	1.031.600	1,1	1.310.438	1,5	278.838
APS	8.203.852	9,0	7.062.037	7,9	-1.141.815
AKP	277.989	0,3	273.849	0,3	-4.139
Arabische Länder Afrikas und Asiens	834.099	0,9	1.114.771	1,2	280.672
NIC	1.512.702	1,7	1.194.162	1,3	-318.540
ASEAN	1.112.369	1,2	807.334	0,9	-305.036
GUS-Asien	561.422	0,6	182.081	0,2	-379.341
NAFTA	3.351.504	3,7	6.271.857	7,0	2.920.353

Q: Außenhandelsstatistik. - MOEL=Mittel- und Osteuropäische Länder; ELMGE=Entwicklungsländer mit geringem Einkommen; APS=Allgemeines Präferenzsystem; AKP=Länder Afrikas, der Karibik, des Pazifiks; NIC=Newly Industrializing Countries; ASEAN=Verband Südostasiatischer Staaten; GUS=Gemeinschaft Unabhängiger Staaten; NAFTA=Nordamerikanische Freihandelszone.

Irland, das im österreichischen Handelsgeschehen nur etwa 1% des gesamten Handelsvolumens ausmachte, erreichte dennoch erwähnenswerte Zuwachsraten. Im Eingang kam dieses Land mit +46,3% auf einen Wert von 1,08 Mrd. € und im Versand mit +191,8% auf einen Wert von 0,63 Mrd. €. Irland war damit bei den Eingängen etwa mit Polen und bei den Versendungen mit Dänemark vergleichbar. Im Jahr 2003 hatten die Eingänge noch um 23,8% auf 0,74 Mrd. € abgenommen.

Die **neuen EU-Mitgliedsländer**, die bereits in vorhergehenden Perioden einen überdurchschnittlich aktiven Handel mit Österreich betrieben hatten, fielen auch diesmal als bedeutende Posten des Gesamthandlungsergebnisses auf.

Die Tschechische Republik, die im österreichischen EU-Binnenhandel bereits den vierten Platz erreicht hat, konnte im Vergleich zum Vorjahr um 9,7% beim Eingang (2,87 Mrd. €) und um 14,1% beim Versand (2,75 Mrd. €) im Vergleich zum Vorjahr zulegen. Dies war auf Produkte aus dem Bereich „Maschinen und Fahrzeuge“ (Eingang: 1,19 Mrd. € bzw. +15,6%; Versand: 1,09 Mrd. € bzw. +13,4%), „Bearbeitete Waren“ (Eingang: 0,55 Mrd. € bzw. +6,9%; Versand: 0,69 Mrd. € bzw. +9,7%) und „Sonstige Fertigwaren“ (Eingang: 0,38 Mrd. € bzw. +13,5%; Versand: 0,35 Mrd. € bzw. +1,9) zurückzuführen. Dennoch nahmen Pro-

dukte mit hohen Bezugsmengen wie „Kork und Holz“ (Eingang: 0,18 Mrd. € bzw. -11,5%; Versand: 0,01 Mrd. € bzw. +55,2%) und „Kohle, Koks und Briketts“ (Eingang: 0,14 Mrd. € bzw. -9,0%) stark ab. Die Zuwächse bei den Lieferungen der Slowakei an Österreich um 27,6% auf 1,81 Mrd. € bei den österreichischen Lieferungen dorthin um 16,0% auf 1,38 Mrd. € sowie im Handel mit Slowenien bei den Eingängen um 32,0% auf 1,16 Mrd. € und den dorthin gerichteten Warensendungen um 28,3% auf 1,99 Mrd. € dürfen ebenfalls nicht übersehen werden.

Rege Handelstätigkeit mit „Brennstoffen und Energie“, genauer genommen „Gas“, charakterisierten weiterhin den Import aus der **Russischen Föderation**. Insgesamt wurden mit der Russischen Föderation Einfuhren von 1,40 Mrd. € (+6,1%) und Ausfuhren von 1,39 Mrd. € (+22,6%) abgewickelt.

Starke Zuwächse in beiden Handelsrichtungen zeigte ein weiteres wichtiges Handelsdrittland, nämlich **China**. Einer Einfuhr von 2,30 Mrd. € (+28,4%) stand eine Ausfuhr von 1,12 Mrd. € (+26,0%) entgegen. Für die hohen Einfuhrzugänge waren vorwiegend Produkte wie „Büro- und EDV-Maschinen“ (+48,5%) sowie „Bekleidung und Zubehör“ (+16,7%) verantwortlich. Den größten Anteil der Gesamtlieferungen nach China machte die Produktgruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ aus, die mit einer Steigerung von 37,2% bzw. 0,86 Mrd. € für das Plus bei der Ausfuhr ausschlaggebend war.

Das Aktivum im Handel mit den **USA** stieg in diesem Jahr um weit mehr als das Doppelte und behielt den Trend der letzten drei Jahre bei. Bei einem Rückgang um 5,4% erreichten die Warenbezüge einen Wert von 2,96 Mrd. €, während die Lieferungen bei einer Zunahme um 29,9% eine Höhe von 5,31 Mrd. € verzeichneten. Einige SITC-Kapitel zeigten eine negative Einfuhrveränderung, während die Auslandsnachfrage durchwegs positiv war. Die amerikanische Nachfrage nach „Straßenfahrzeugen“ machte mit +181,0% auf 1,82 Mrd. € ganze 96% des gesamten Exportwachstums von 1,22 Mrd. € aus.

Das vorliegende **Ergebnis** der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen Intrastat-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.

Der Außenhandel im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

Produktionsdaten⁴⁾

Der Auslandsumsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs ergab 2004 in Summe 68,51 Mrd. €. Damit spiegelt

⁴⁾ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturserhebungen im Produzierenden Bereich.

sich grundsätzlich die sprunghafte Exportsteigerung im Außenhandel für 2004 auch in den Produktionsdaten wider. Unter dem Begriff Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich werden die Lieferungen der inländischen Unternehmen über die österreichische Grenze zusammengefasst, welche jedoch auch Lieferungen von Dienstleistungen enthalten, die mit der Herstellung verbunden sind. Um eine gemeinsame Basis für den Vergleich der Produktions- und der Außenhandelsstatistik zu schaffen, wurden die Auslandsumsatzwerte um die darin enthaltenen immateriellen Leistungen bereinigt;⁵⁾ für 2004 errechnete sich somit ein Auslandsumsatz abzüglich der entsprechenden Dienstleistungen von 67,42 Mrd. €. Er deckte die österreichischen Exporterträge desselben Zeitraums zu 75,0%. Im Vorjahr erwirtschafteten die Produktionsunternehmen 59,60 Mrd. € im Ausland bzw. 75,5% des österreichischen Exportwerts. Die um Dienstleistungen bereinigten Auslandsumsätze stiegen mit 13,1% von 2003 auf 2004 auf ähnlichem Niveau wie die Exportwerte. Insgesamt zeigten sich bei der Produktion im Lauf der vergangenen Jahre höhere Veränderungen als im Export. Beispielsweise ging ein dynamisch gestiegener Auslandsumsatz (exkl. Dienstleistungen) von 16,2% bei Produktionsunternehmen im Jahr 2002 mit einem Exportzuwachs von 4,2% einher; im darauf folgenden Jahr stand ein Auslandsumsatzzuwachs im Produzierenden Bereich von 4,1% jenem der Exporte mit 1,9% entgegen.

Bruttoinlandsprodukt⁶⁾

Im Jahr 2004 erreichte das österreichische Bruttoinlandsprodukt einen Wert von 237,04 Mrd. €. Daran gemessen betrug die Quote der Warenimporte 38,4%, welcher eine Warenexportquote von 37,9% gegenüberstand. Das nominelle Wachstum des Bruttoinlandsprodukts betrug im Jahr 2004 4,4%. Die nominelle Zuwachsrate lag damit höher als jene von 2003 mit 2,8% und auch über jenen von 2002 und 2001 (+2,2% bzw. +2,6%). Während das BIP in den vergangenen Jahren auf niedrigerem Niveau eine annähernd gleichförmige nominelle Entwicklung verzeichnete und erst im Berichtsjahr 2004 einen Sprung nach oben erlebte, wies der Außenhandel, was den Niveausprung zum Vorjahr betrifft, ein ähnliches Phänomen auf, wenn auch seine Veränderungen 2001 bis 2003 stärker schwankten als die des BIP. Das Importwachstum im Außenhandel erreichte 2001 eine Höhe von 5,0%, wurde im darauf folgenden Jahr von einem Rückgang um 2,0% abgelöst, erholte sich 2003 wieder auf 5,0% und schoss letztendlich 2004 auf 12,5% hinauf. Der Exportzuwachs nahm in den Jahren 2001 bis 2003 tenden-

⁵⁾ Die Werte nach Güteransatz auf Betriebsebene wurden prozentuell an den Gesamtumsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs angepasst. Unter der Annahme, dass sich die nach dem Güteransatz berechneten Dienstleistungen im selben Verhältnis in inländische und ausländische Anteile trennen lassen wie die Auslands- und Inlandsumsätze, wurden die Auslandsdienstleistungen separat errechnet. Die Auslandsumsätze wurden dann um die Dienstleistungsanteile des Auslands bereinigt.

⁶⁾ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Außenhandel im Jahr 2004 nach ausgewählten Ländern

Endgültige Ergebnisse

Tabelle 2



Land	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 EUR		
EU-25			
Belgien	1.542.577	1.283.598	-258.979
Dänemark	510.309	601.215	90.907
Deutschland	39.130.294	28.951.269	-10.179.024
Estland	38.743	86.175	47.432
Finnland	705.363	452.484	-252.878
Frankreich	3.643.885	3.788.030	144.145
Griechenland	142.854	463.469	320.615
Irland	1.077.567	632.240	-445.327
Italien	6.233.568	7.706.295	1.472.727
Lettland	21.861	88.333	66.472
Litauen	35.160	106.992	71.833
Luxemburg	221.399	286.824	65.425
Malta	11.216	21.916	10.700
Niederlande	2.556.809	1.659.689	-897.120
Polen	1.111.636	1.630.292	518.656
Portugal	461.429	340.446	-120.984
Schweden	1.214.418	933.454	-280.963
Slowakei	1.813.984	1.377.333	-436.651
Slowenien	1.156.146	1.986.418	830.272
Spanien	1.390.291	2.214.204	823.912
Tschechische Republik	2.886.097	2.751.726	-134.371
Ungarn	2.602.851	3.338.075	735.224
Vereinigtes Königreich	1.754.309	3.764.567	2.010.258
Zypern	9.630	39.920	30.291
Drittländer			
Afghanistan	181	21.237	21.056
Ägypten	20.882	104.958	84.076
Albanien	4.591	24.406	19.814
Algerien	67.014	105.234	38.221
Amerikanische Jungferninseln	38	6.626	6.588
Andorra	718	6.623	5.906
Argentinien	78.320	66.005	-12.316
Armenien	748	6.970	6.222
Aserbaidschan	35.133	24.033	-11.100
Äthiopien	1.255	5.374	4.119
Australien	57.222	506.961	449.739
Bahrain	2.287	35.603	33.316
Bangladesch	121.048	16.220	-104.828
Belarus	18.237	52.727	34.490
Bhutan	311	8.284	7.973
Bosnien-Herzegowina	81.566	227.322	145.756
Brasilien	290.070	227.230	-62.840
Bulgarien	208.621	388.981	180.359
Chile	75.053	50.519	-24.533
China	2.295.804	1.119.135	-1.176.669
Costa Rica	34.160	37.426	3.267
Cote d'Ivoire	34.030	5.651	-28.379
Dominikanische Republik	4.837	5.154	317
Ecuador	36.390	6.205	-30.185
El Salvador	2.754	4.161	1.407
Gabun	575	14.397	13.822
Georgien	2.873	18.688	15.815
Ghana	7.829	42.613	34.783
Guatemala	3.505	6.444	2.939
Guinea	1.000	13.434	12.434
Honduras	5.152	3.518	-1.634
Hongkong	164.324	393.372	229.048
Indien	243.399	276.744	33.345
Indonesien	151.575	108.013	-43.562
Irak	37.212	40.879	3.667
Iran	62.379	347.066	284.687
Island	3.546	18.902	15.356

Q: Außenhandelsstatistik

Land	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 EUR		
Israel	88.099	142.706	54.607
Japan	1.998.859	1.050.860	-947.999
Jemen	64	12.210	12.146
Jordanien	462	29.391	28.929
Kambodscha	22.394	450	-21.944
Kamerun	5.992	1.841	-4.151
Kanada	290.127	759.559	469.432
Kasachstan	456.404	95.213	-361.191
Katar	192	24.812	24.620
Kenia	3.812	3.595	-217
Kolumbien	14.068	34.354	20.286
Korea (Nord)	1.032	4.320	3.287
Korea (Süd)	689.540	387.656	-301.884
Kroatien	583.791	1.219.311	635.520
Kuba	1.832	3.233	1.401
Kuwait	164	57.092	56.928
Libyen	228.900	66.569	-162.331
Libanon	836	26.168	25.332
Liechtenstein	115.181	396.998	281.817
Macau	17.192	3.811	-13.381
Malaysia	217.208	167.357	-49.852
Marokko	70.620	46.635	-23.985
Mauritius	6.298	3.072	-3.225
Mazedonien	9.147	58.509	49.362
Mexiko	103.052	205.168	102.116
Moldova	11.474	19.361	7.887
Mongolei	494	5.205	4.710
Mosambik	15.153	2.240	-12.913
Myanmar	10.701	5.261	-5.440
Neuseeland	36.245	82.442	46.197
Nigeria	167.334	97.375	-69.959
Norwegen	296.854	302.996	6.142
Oman	513	42.094	41.581
Pakistan	52.535	55.811	3.276
Panama	10.496	6.663	-3.833
Peru	6.860	17.760	10.900
Philippinen	151.587	157.093	5.506
Rumänien	722.277	1.235.764	513.488
Russische Föderation	1.402.961	1.390.250	-12.710
Saudi-Arabien	307.274	202.831	-104.444
Schweiz	2.732.003	4.037.497	1.305.494
Senegal	296	4.797	4.500
Serbien und Montenegro	112.075	438.439	326.364
Simbabwe	5.837	2.076	-3.761
Singapur	143.518	191.031	47.513
Sri Lanka	19.720	27.536	7.816
Südafrika	307.923	398.999	91.076
Sudan	464	18.658	18.194
Syrien	37.951	30.800	-7.150
Tadschikistan	5.498	1.361	-4.137
Taiwan	515.320	222.102	-293.218
Tansania	1.074	5.130	4.056
Thailand	292.550	132.616	-159.933
Tunesien	50.863	53.182	2.319
Türkei	744.275	791.122	46.847
Turkmenistan	10.908	13.055	2.147
Ukraine	335.341	367.349	32.009
Uruguay	1.527	7.252	5.726
Usbekistan	49.641	20.892	-28.748
Venezuela	1.662	47.486	45.825
Vereinigte Arabische Emirate	7.895	213.081	205.186
Vereinigte Staaten (USA)	2.958.325	5.307.130	2.348.805
Vietnam	120.176	43.110	-77.066

Außenhandel im Jahr 2004 nach Warenabschnitten des SITC-revised 3

Endgültige Ergebnisse



Tabelle 3

SITC3	Warenbenennung	Insgesamt			OECD			EU-25			Osteuropäische Länder		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
		in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR		
Insgesamt		91,094.351	89,847.712	-1,246.639	78,910.385	75,643.897	-3,266.488	70,273.054	64,516.702	-5,756.352	13,156.557	16,787.764	3,631.207
0 Ernährung		4,672.748	3,553.335	-1,119.413	4,180.938	3,027.552	-1,153.385	3,938.087	2,934.431	-1,003.655	485.013	694.062	209.049
00 Lebende Tiere		120.551	79.426	-41.125	118.950	63.396	-55.554	119.729	64.115	-55.613	16.145	14.553	-1.593
01 Fleisch und Fleischwaren		521.118	658.864	137.746	491.984	563.813	71.829	486.845	520.541	33.696	74.238	121.673	47.435
02 Molkereierzeugnisse und Eier		519.861	730.664	210.804	511.908	689.853	177.946	483.444	690.231	206.787	20.696	24.788	4.093
03 Fische, Krebs-, Weichtiere		204.424	4.277	-200.147	177.452	3.287	-174.165	174.763	3.834	-170.929	9.396	1.642	-7.754
04 Getreide, Getreideerzeugnisse		563.453	499.465	-63.988	567.183	432.376	-124.807	536.657	427.284	-109.373	55.622	91.627	36.005
05 Gemüse und Früchte		1,209.826	513.816	-696.010	969.698	456.170	-513.529	868.748	421.163	-447.584	170.931	82.932	-87.999
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig		273.358	139.956	-133.402	262.754	114.639	-148.115	257.802	103.950	-153.853	67.195	29.034	-38.161
07 Kaffee und dgl., Gewürze		493.577	370.425	-123.153	368.829	270.398	-98.431	330.074	267.223	-62.851	21.356	127.299	105.942
08 Tierfutter		300.533	207.572	-92.961	267.317	168.894	-98.423	264.166	162.135	-102.031	13.383	62.888	49.505
09 Andere Nahrungsmittel		466.047	348.870	-117.177	454.863	264.727	-190.136	415.859	273.955	-141.904	36.051	137.626	101.576
1 Getränke und Tabak		568.351	1,595.635	1,027.284	530.716	1,357.718	827.002	468.263	993.411	525.148	27.597	174.760	147.163
11 Getränke		381.560	1,305.370	923.810	368.787	1,139.088	770.301	336.425	773.948	437.523	23.798	107.771	83.973
12 Tabak und Tabakwaren		186.791	290.265	103.474	161.929	218.630	56.701	131.838	219.463	87.625	3.799	66.988	63.190
2 Rohstoffe		3,324.302	2,875.899	-448.403	2,495.235	2,602.540	107.305	2,323.800	2,237.405	-86.395	985.378	271.217	-714.162
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh		90.515	45.587	-44.928	76.484	43.384	-33.100	78.764	42.561	-36.204	22.273	5.778	-16.495
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte		88.351	65.771	-22.579	79.458	59.155	-20.303	75.089	58.411	-16.678	58.164	10.737	-47.427
23 Rohkautschuk		121.227	25.394	-95.833	80.347	18.311	-62.036	76.654	22.991	-53.663	19.642	9.223	-10.419
24 Kork und Holz		843.904	1,479.059	635.156	729.735	1,375.095	645.360	709.703	1,129.660	419.956	407.041	79.947	-327.094
25 Papierzeug, Papierabfälle		465.234	147.170	-318.064	326.540	111.445	-215.095	295.047	128.107	-166.940	66.927	42.594	-24.332
26 Spinnstoffe, Abfälle		136.231	422.988	286.757	109.102	360.046	250.944	90.034	259.132	169.098	2.285	27.386	25.101
27 Mineralische Rohstoffe		227.316	243.326	16.010	175.681	210.144	34.463	146.002	189.672	43.670	33.563	55.332	21.769
28 Erze und Metallabfall		981.728	385.923	-595.805	571.580	371.562	-200.018	519.764	361.044	-158.719	362.770	22.711	-340.060
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.		369.795	60.679	-309.117	346.308	53.398	-292.910	332.743	45.827	-286.915	12.714	17.509	4.796
3 Brennstoffe, Energie		8,083.267	2,900.607	-5,182.661	5,531.892	2,707.358	-2,824.534	5,289.580	2,732.608	-2,556.972	2,285.544	649.160	-1,636.384
32 Kohle, Koks, Briketts		382.489	8.113	-374.375	369.841	5.783	-364.058	372.525	7.913	-364.613	339.691	7.178	-332.512
33 Erdöl und Erdölzeugnisse		4,551.945	616.116	-3,935.829	2,868.492	565.856	-2,302.636	2,860.664	545.381	-2,315.283	1,048.269	486.252	-562.017
34 Gas		1,197.061	206.977	-990.084	957.325	176.681	-180.643	199.075	206.244	7.169	839.294	38.205	-801.089
35 Elektrischer Strom		1,951.773	2,069.400	117.627	1,936.235	1,959.038	22.803	1,857.316	1,973.070	115.754	58.291	117.525	59.235
4 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle und Fette		148.804	76.215	-72.589	145.101	66.994	-78.107	144.858	70.517	-74.342	7.141	22.197	15.056
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		9,391.645	8,176.966	-1,214.679	8,984.138	6,627.859	-2,356.279	7,938.161	5,330.503	-2,607.658	507.459	2,004.834	1,497.375
51 Organische Chemikalien		856.904	806.361	-50.544	763.503	695.551	-67.952	636.427	502.538	-133.889	114.630	91.233	-23.397
52 Anorganische Chemikalien		490.157	397.123	-93.034	358.242	337.026	-21.216	345.142	273.334	-71.808	86.395	82.406	-3.989
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben		600.420	424.878	-175.542	590.646	308.527	-282.119	539.427	308.657	-230.770	7.741	212.110	204.369
54 Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse		2,990.775	2,869.958	-120.817	2,957.439	2,196.230	-761.209	2,441.536	1,399.625	-1,041.911	31.817	637.059	605.242
55 Riech- und Pflegemittel		860.939	421.275	-439.663	824.969	302.827	-522.142	780.392	298.938	-481.454	35.637	203.054	167.417
56 Düngemittel		83.996	173.991	89.995	69.868	157.628	87.760	68.915	158.113	89.197	33.324	43.799	10.475
57 Kunststoffe in Primärformen		1,542.721	1,026.347	-516.374	1,500.453	925.721	-574.733	1,434.908	879.350	-555.558	105.243	203.312	98.069
58 Kunststoffe anders		912.654	1,230.886	318.233	888.121	1,020.108	131.986	776.868	929.075	152.207	55.453	292.005	236.552
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		1,053.081	826.148	-226.933	1,030.898	684.242	-346.655	914.546	580.873	-333.674	37.218	239.856	202.638
6 Bearbeitete Waren		14,451.488	19,228.886	4,776.592	12,952.501	16,246.980	3,294.478	12,164.405	14,635.241	2,470.836	2,393.804	3,836.549	1,442.745
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle		265.086	444.659	179.574	104.690	264.745	160.055	137.762	384.006	246.243	107.583	278.465	170.882
62 Kautschukwaren a.n.g.		904.303	552.517	-351.786	865.731	406.300	-459.432	740.314	396.021	-344.293	93.460	225.936	132.476
63 Kork- und Holzwaren		665.471	1,582.714	917.243	577.346	1,414.923	837.576	584.646	1,223.493	638.847	197.176	260.019	62.844
64 Papier, Pappe, Waren daraus		1,664.879	3,634.957	1,970.079	1,614.469	3,129.958	1,515.489	1,522.687	2,818.462	1,295.774	222.741	705.527	482.786
65 Textilien (ohne Bekleidung)		1,632.501	1,726.952	94.450	1,399.657	1,417.905	18.249	1,248.664	1,242.766	-5.898	189.998	372.211	182.214
66 Waren aus mineralischen Stoffen		1,313.716	1,592.310	278.594	1,185.550	1,100.930	-84.619	1,115.259	869.671	-245.588	177.629	265.097	87.467
67 Eisen und Stahl		2,530.344	4,144.906	1,614.562	2,328.339	3,661.761	1,333.422	2,312.124	3,407.298	1,095.174	417.070	713.316	296.246
68 NE-Metalle		1,953.518	1,739.175	-214.343	1,676.495	1,590.779	-85.716	1,525.275	1,454.209	-71.067	429.947	278.734	-151.213
69 Metallwaren a.n.g.		3,521.670	3,809.889	288.219	3,200.225	3,259.678	59.454	2,977.674	2,839.316	-138.358	558.201	737.243	179.042
7 Maschinen und Fahrzeuge		37,075.602	40,328.842	3,253.240	33,461.440	33,485.936	24.496	28,671.925	27,534.374	-1,137.551	4,554.359	7,195.064	2,640.704
71 Kraftmaschinen		2,527.943	4,236.736	1,708.792	2,437.412	3,877.948	1,440.536	2,141.015	3,030.615	889.600	258.148	296.937	38.790
72 Arbeitsmaschinen		2,562.120	4,694.195	2,132.075	2,421.082	3,350.367	929.285	2,117.681	2,591.345	473.663	307.926	962.911	654.984
73 Metallbearbeitungsmaschinen		707.653	839.114	131.461	677.418	567.600	-109.818	576.576	446.299	-130.277	74.392	188.673	114.281
74 Maschinen a.n.g.		4,687.862	5,092.744	404.882	4,455.734	4,017.676	-438.057	4,070.581	3,508.980	-561.602	434.033	1,014.241	580.208
75 Büro- und EDV-Maschinen		2,704.275	1,547.353	-1,156.922	1,998.631	1,321.240	-677.391	1,467.667	1,192.449	-275.218	145.783	402.919	257.135
76 Nachrichtengeräte		2,880.873	2,057.500	-823.373	2,451.770	1,554.398	-897.372	1,827.645	1,417.620	-410.025	338.802	679.863	341.061
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.		6,180.963	6,930.732	749.770	5,002.156	5,522.595	520.439	4,177.041	4,982.867	805.826	1,476.933	1,856.939	380.007
78 Straßenfahrzeuge		11,059.048	10,842.546	-216.501	10,840.496	9,897.785	-942.711	9,435.415	7,284.072	-2,151.343	818.940	1,162.109	343.170
79 Andere Transportmittel		3,764.866	4,087.921	323.056	3,176.740	3,376.326	199.586	2,858.304	3,080.128	221.824	699.403	630.472	-68.931
8 Sonstige Fertigwaren		13,080.726	10,654.205	-2,426.521	10,455.342	9,300.721	-1,154.621	9,252.272	7,871.157	-1,381.115	1,877.648	1,901.852	24.204
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.		639.280	682.571	43.291	515.619	603.885	88.267	534.750	523.508	-11.242	114.999	106.237	-8.761
82 Möbel, Bettausstattung und dgl.		1,6											

Außenhandel im Jahr 2004 nach Warenabschnitten des SITC-revised 3

Endgültige Ergebnisse

Tabelle 3 (Schluss)



SITC3	Warenbenennung	GUS-Europa			Außereurop. Entwicklungsländer			NAFTA-Staaten			ASEAN-Staaten		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
		in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR		
Insgesamt		1.768.012	1.829.688	61.676	7.477.317	6.352.752	-1.124.565	3.351.504	6.271.857	2.920.353	1.112.369	807.334	-305.036
0 Ernährung		17.955	89.494	71.539	372.093	87.125	-284.968	46.695	31.068	-15.626	43.591	4.066	-39.525
00	Lebende Tiere	6	1.170	1.164	260	6.144	5.884	87	13	-74	1	35	34
01	Fleisch und Fleischwaren	9	10.194	10.185	18.628	21.638	3.011	55	-	-55	830	-	-830
02	Molkereierzeugnisse und Eier	4	2.220	2.215	3.409	19.446	16.038	3.415	4.739	1.324	30	499	469
03	Fische, Krebs-, Weichtiere	2.102	0	-2.101	20.497	3	-20.494	942	-	-942	11.013	-	-11.013
04	Getreide, Getreideerzeugnisse	386	7.739	7.353	3.424	13.163	9.739	11.410	6.711	-4.699	1.451	255	-1.196
05	Gemüse und Früchte	15.256	4.442	-10.815	188.086	11.798	-176.288	13.870	9.555	-4.315	9.777	1.313	-8.464
06	Zucker, Zuckerwaren, Honig	10	672	662	6.905	2.493	-4.412	908	1.071	163	887	331	-556
07	Kaffee und dgl., Gewürze	169	25.159	24.991	119.733	1.953	-117.780	1.867	5.891	4.025	16.771	253	-16.518
08	Tierfutter	1	8.163	8.163	7.711	6.478	-1.233	4.118	2.229	-1.889	1.217	1.194	-23
09	Andere Nahrungsmittel	13	29.735	29.722	3.440	4.007	568	10.022	858	-9.164	1.615	186	-1.428
1 Getränke und Tabak		1.168	8.771	7.603	33.646	128.940	95.293	50.417	308.692	258.275	2.311	1.508	-803
11	Getränke	1.166	7.019	5.852	11.302	113.919	102.617	23.113	308.692	285.578	176	1.501	1.325
12	Tabak und Tabakwaren	2	1.752	1.750	22.344	15.020	-7.324	27.304	-	-27.304	2.135	7	-2.128
2 Rohstoffe		239.082	10.238	-228.843	467.959	144.095	-323.864	92.935	127.650	34.715	38.115	4.290	-33.825
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	30	1.864	1.834	98	339	240	464	-	-464	-	155	155
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	255	2.737	2.482	5.082	89	-4.993	3.738	17	-3.721	20	4	-16
23	Rohkautschuk	8.178	684	-7.494	29.599	455	-29.143	1.688	-	-1.688	28.859	275	-28.584
24	Kork und Holz	48.633	1.137	-47.496	4.883	47.030	42.147	9.904	114.964	105.061	1.555	679	-877
25	Papierzeug, Papierabfälle	11.010	92	-10.918	126.055	6.908	-119.146	24.973	-	-24.973	6.200	-	-6.200
26	Spinnstoffe, Abfälle	55	654	600	14.280	83.785	69.505	6.152	11.023	4.871	11	2.281	2.271
27	Mineralische Rohstoffe	4.969	2.406	-2.562	40.452	4.637	-35.815	5.395	1.274	-4.121	46	861	815
28	Erze und Metallabfall	165.012	12	-165.000	226.947	346	-226.601	37.781	220	-37.561	220	20	-200
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	941	652	-289	20.564	506	-20.058	2.842	152	-2.690	1.206	16	-1.190
3 Brennstoffe, Energie		1.143.118	3.347	-1.139.770	890.872	1.393	-889.479	4.579	72	-4.507	1.071	6	-1.064
32	Kohle, Koks, Briquets	7.099	1	-7.098	2.411	-	-2.411	145	10	-135	509	-	-509
33	Erdöl und Erdölzeugnisse	306.739	3.346	-303.393	888.454	1.390	-887.064	4.430	62	-4.368	561	6	-555
34	Gas	829.280	0	-829.280	7	3	-5	4	0	-4	1	-	-1
35	Elektrischer Strom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle und Fette		20	835	815	1.653	190	-1.464	164	318	154	1.394	1	-1.393
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		26.631	351.965	325.334	241.027	568.717	327.690	460.100	569.993	109.893	26.465	80.291	53.827
51	Organische Chemikalien	11.714	6.528	-5.186	43.319	95.309	51.990	31.265	79.079	47.814	3.641	18.313	14.672
52	Anorganische Chemikalien	9.953	3.413	-6.540	96.575	31.658	-64.917	16.850	30.704	13.854	36	5.928	5.892
53	Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	139	18.464	18.325	5.751	21.276	15.525	11.028	5.376	-5.651	1.110	1.100	-10
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	323	248.632	248.309	26.538	256.606	230.068	253.537	379.619	126.082	719	34.845	34.126
55	Riech- und Pflegemittel	2.434	10.110	7.676	22.812	7.520	-15.292	18.686	5.593	-13.093	16.001	1.808	-14.193
56	Düngemittel	664	20	-644	669	974	305	743	60	-683	-	160	160
57	Kunststoffe in Primärformen	482	14.521	14.038	17.199	30.624	13.425	30.283	23.858	-6.425	1.825	3.544	1.719
58	Kunststoffe anders	605	22.578	21.973	14.381	70.205	55.824	37.192	20.120	-17.072	477	8.944	8.467
59	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	317	27.700	27.383	13.783	54.546	40.763	60.517	25.583	-34.934	2.655	5.650	2.995
6 Bearbeitete Waren		200.730	260.097	59.367	691.530	1.199.898	508.368	259.090	768.405	509.315	49.127	133.504	84.376
61	Leder, Lederwaren, Pelzfelle	19	233	215	64.238	8.433	-55.805	3.089	6.567	3.478	1.259	782	-477
62	Kautschukwaren a.n.g.	58	5.981	5.923	38.152	17.435	-20.717	36.456	11.848	-24.608	3.320	1.478	-1.841
63	Kork- und Holzwaren	10.511	21.770	11.259	17.991	36.194	18.203	7.842	15.300	7.458	6.081	3.879	-2.201
64	Papier, Pappe, Waren daraus	3.919	85.537	81.617	12.026	246.461	234.435	8.097	78.363	70.266	1.815	38.723	36.908
65	Textilien (ohne Bekleidung)	13.400	14.252	852	168.167	154.336	-13.831	16.631	45.119	28.488	9.905	11.796	1.891
66	Waren aus mineralischen Stoffen	200	19.566	19.366	89.418	312.937	223.519	36.653	126.361	89.709	16.060	30.894	14.834
67	Eisen und Stahl	67.963	34.631	-33.333	47.101	188.852	141.751	12.747	165.547	152.800	54	18.449	18.395
68	NE-Metalle	91.782	15.163	-76.619	78.481	59.703	-18.778	61.026	76.119	15.093	1.258	6.191	4.934
69	Metallwaren a.n.g.	12.877	62.964	50.087	175.956	175.548	-407	76.550	243.180	166.630	9.375	21.310	11.935
7 Maschinen und Fahrzeuge		70.605	822.677	752.072	2.835.607	3.597.527	761.920	1.938.470	3.902.605	1.964.135	583.912	520.211	-63.700
71	Kraftmaschinen	3.539	30.370	26.831	45.276	284.523	239.247	200.379	652.972	452.593	1.580	13.005	11.425
72	Arbeitsmaschinen	5.516	185.277	179.761	56.028	884.286	828.258	81.415	388.939	307.524	7.717	91.129	83.412
73	Metallbearbeitungsmaschinen	1.663	61.979	60.316	16.865	179.137	162.272	19.127	71.321	52.194	2.673	4.809	2.136
74	Maschinen a.n.g.	1.770	175.739	173.969	115.942	528.751	412.809	144.923	234.810	89.887	18.301	54.258	35.958
75	Büro- und EDV-Maschinen	1.050	38.287	37.238	767.245	52.999	-714.246	269.463	33.223	-236.240	163.097	7.910	-155.186
76	Nachrichtengeräte	46.947	109.893	62.946	609.276	197.738	-411.537	101.295	78.535	-22.760	74.402	19.388	-55.014
77	Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	5.114	138.521	133.407	624.483	597.780	-26.702	416.828	289.649	-127.178	168.008	202.079	34.071
78	Straßenfahrzeuge	1.244	73.590	72.346	375.528	523.774	148.246	428.535	2.033.288	1.604.753	56.008	12.141	-43.868
79	Andere Transportmittel	3.763	9.021	5.258	224.964	348.538	123.574	276.506	119.868	-156.638	92.127	115.922	23.365
8 Sonstige Fertigwaren		68.453	269.982	201.529	1.942.897	514.341	-1.428.556	498.100	557.073	58.973	366.383	55.117	-311.266
81	Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	180	16.834	16.654	70.165	28.437	-41.728	6.681	15.684	9.003	715	1.515	801
82	Möbel, Bettenausstattung und dgl.	8.455	14.657	6.202	101.338	34.323	-67.015	12.801	28.379	15.578	18.315	4.525	-13.790
83	Reiseartikel, Taschen u.ä.	6	730	725	63.706	1.226	-62.480	1.359	2.290	931	6.080	96	-5.984
84	Bekleidung, Zubehör	30.735	18.784	-11.951	943.972	39.128	-904.844	9.805	39.699	29.895	150.044	4.569	-145.475
85	Schuhe	961	10.853	9.891	198.707	6.960	-191.746	899	11.973	11.075	77.344	43	-77.301
87	Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte	852	41.329	40.476	59.932	196.992	137.060	283.756	135.724	-148.032	10.687	20.770	10.083
88	Fotografische Apparate; Uhren	552	9.051	8.499	78.647	40.047	-38.600	28.955	56.096	27.141	12.878	4.673	-8.205
89	Sonstige Fertigwaren	26.712	157.744	131.033	426.431	167.228	-259.202	153.844	267.227	113.383	90.320	18.926	-71.395
9 Waren a.n.g.		251	12.282	12.031	33	110.527	110.494	954	5.981	5.027	-	8.338	8.338

Q: Außenhandelsstatistik. - GUS=Gemeinschaft Unabhängiger Staaten; NAFTA=Nordamerikanische Freihandelszone; ASEAN=Verband Südostasiatischer Staaten.

ziell ab, beginnend mit 6,5% (2001) über 4,2% (2002) auf 1,9% (2003), worauf 2004 wieder eine deutliche Steigerung um 13,9% folgte. Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Bewertung weitgehend den Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzübertritt erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung erfolgt auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes. Auf Exportseite wird der Transithandel netto berücksichtigt. Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 85,75 Mrd. €, was einen Anstieg um 9,9% bedeutete; die Warenexporte nahmen einen Wert von 89,41 Mrd. € an, der damit um 12,8% höher lag als im Vorjahr.

Zahlungsbilanz⁷⁾

Im Frühjahr 2005 präsentierte die OeNB den vorläufigen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2004. Nach wie vor stellten die Güter sowohl eingangsseitig mit 60,3% als auch ausgangsseitig mit 58,3% den größten Posten der Leistungsbilanz dar.

Mit einem Wert von 89,41 Mrd. € im Credit und einem Wert von 86,01 Mrd. € im Debet schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von +3,41 Mrd. € ab. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik begründen

⁷⁾ Sämtliche Daten der Zahlungsbilanz sind den Publikationen der OeNB entnommen.

sich konzeptionell aus den sonstigen Handelsgeschäften (Geschäfte, bei denen die Ware die Grenze nicht überschreitet) sowie der FOB-Bewertung der Importe in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF-Bewertung der Statistiken des Außenhandels. Wirft man einen Blick auf die Handelsbilanz und die Güterbilanz des Vorjahres, so steht das Passivum der ersteren von 2,09 Mrd. € einem Aktivum von 0,97 Mrd. € der letzteren entgegen. Die Güterbilanz 2002 notierte bei +3,77 Mrd. €, die entsprechende Außenhandelsbilanz bei +0,30 Mrd. €.

EU-25-Daten⁸⁾

In den größeren Rahmen der EU gestellt, zeichnete Österreich ein außenwirtschaftlich positives Bild.

Der gesamte Handel der 25 Mitgliedstaaten innerhalb der EU betrug im Jahr 2004 bei den Eingängen 1.927,21 Mrd. € und bei den Ausgängen 2.018,28 Mrd. €. Nur halb soviel ergab der Extra-EU-Handel mit einem Import von 1.029,46 Mrd. € und einem Export von 968,21 Mrd. €. Die EU-25 erwirtschaftete insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt von 10.256,99 Mrd. €, zu welchem Österreich mit 2,3% beitrug. Dennoch lag der Anteil des österreichischen Handels gemessen an jenem der Europäischen Union höher als der Anteil seines BIP, nämlich bei 3,1% einfuhrseitig und bei 3,0% ausfuhrseitig. Die Import- bzw. die Exportquoten der Europäischen Union lagen daher deutlich unter den österreichischen und resultierten in 28,8% (Import) und 29,1% (Export). Die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs hinsichtlich des Güterausstausches haben innerhalb der EU damit ein überdurchschnittliches Niveau erreicht.

⁸⁾ Sämtliche Daten zum Handel des gesamten EU-Raums sind der EU-ROSTAT Datenbank „New Cronos“ entnommen.

Summary

Compared to 2003, the turnover of the Austrian foreign trade over the year 2004 indicated a growth with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods increased by 12.5 per cent to EUR 91.09 billion, Austrian exports rose by 13.9 per cent to EUR 89.85 billion. This development was affected by third-country trade (imports: +6.6 per cent to EUR 20.82 billion; exports: +16.5 per cent to EUR 25.33 billion) as well as by trade with EU member states (arrivals: +14.3 per cent to EUR 70.27 billion; dispatches: +12.9 per cent to EUR 64.52 billion). The resultant development of trade led to an Austrian trading of goods balance deficit of EUR 1.25 billion whereas the year before the balance showed a deficit of 2.09 billion; the coverage rate of import values by export values increased from 97.4 per cent to 98.6 per cent.